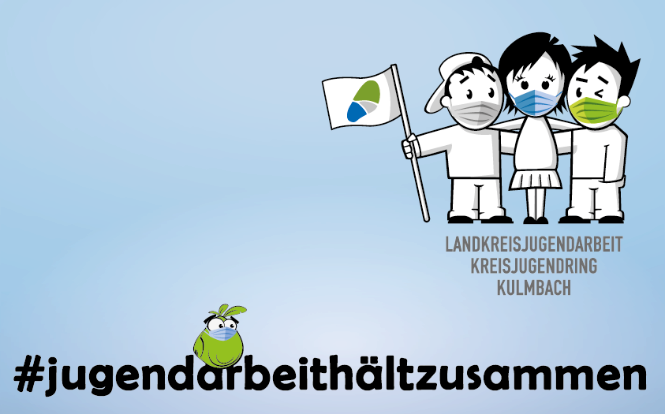
**Konzept**

**für die**

**Mitarbeiterschulung**

****

|  |
| --- |
| **des Veranstalters:** |

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung: |  |

|  |
| --- |
| **Corona-Ansprechperson des Veranstalters:** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Vorname:  **Dieses Konzept für eine Mitarbeiterschulung ist speziell für den Einsatz des Landkreis-Spielmobil Kulmbach erstellt worden.**  **Es enthält jedoch viele allgemeine Schulungsinhalte bzw. viele Lösungsansätze zur Umsetzung der Hygienestandards. Diese können auch für viele andere Veranstaltungen der Jugendarbeit übernommen werden.**  **Bitte sehen Sie dieses Konzept als Leitfaden und „Ideenpool“ für die Erstellung eines individuellen Mitarbeiterschulungskonzeptes für Ihre Veranstaltung.** |  | |
| Name: |  | |
| Straße: |  | |
| PLZ, Ort: |  | |
| Telefon: |  | (tagsüber) |
|  |  | (abends) |

|  |
| --- |
| Die Mitarbeitenden unterzeichnen die Teilnahme an der Schulung sowie, dass ihnen die Hygienekonzepte bekannt sind. |
| Es erfolgt eine Einweisung durch die Verantwortlichen und Schulung zur sachgerechten Anwendung der Schutzausrüstung. |

|  |
| --- |
| Inhalt |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1.** | **Aufsichtspflicht - Grundlagen 3** | |
|  |  |  |
| 1.1 | Allgemein 3 | |
|  |  |  |
| 1.2 | Corona-Pandemie SARS-CoV-2 3 | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **2.** | Bestimmungen für **Betreuer 4** | |
|  |  |  |
| 2.1 | Schutzausrüstung 4 | |
|  |  |  |
| 2.2 | Vorgaben „Hygiene“ 4 | |
|  |  |  |
| 2.3 | Vorgaben bei Kontakt zur SARS-CoV-2-Infizierten 5 | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **3.** | Bestimmungen für **Kinder 6** | |
|  |  |  |
| 3.1 | Teilnahme-Voraussetzungen 6 | |
|  |  |  |
| 3.2 | Vorgaben „Hygiene“ 6 | |
|  |  |  |
| 3.3 | Sonstige Vorgaben 7 | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **4.** | Bestimmungen für **Einsatz 8** | |
|  |  |  |
| 4.1 | Vorbereitung 8 | |
|  |  |  |
| 4.2 | Bringen und Anmeldung 9 | |
|  |  |  |
| 4.3 | Programmablauf 10 | |
|  |  |  |
| 4.4 | Begrüßung 10 | |
|  |  |  |
| 4.5 | Organisation 11 | |
|  |  |  |
| 4.6 | Basteln 11 | |
|  |  |  |
| 4.7 | Spielen 12 | |
|  |  |  |
| 4.8 | Material 13 | |
|  |  |  |
| 4.9 | Programmpunkte, die nicht stattfinden 13 | |
|  |  |  |
| 4.10 | Mittagspause 13 | |
|  |  |  |
| 4.11 | Abholung 14 | |
|  |  |  |
| 4.12 | Nachbereitung 14 | |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.** | **Standort „drinnen“ 15** | |
|  |  |  |
| 5.1 | Bringen / Anmeldung / Abholen 15 | |
|  |  |  |
| 5.2 | Türen 15 | |
|  |  |  |
| 5.3 | Reinigen und Lüften 15 | |
|  |  |  |
| 5.4 | Sanitärbereiche 16 | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **6.** | **Dokumentation zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten 17** | |
|  |  |  |
| 6.1 | Verpflegung 17 | |
|  |  |  |
| 6.2 | Notfallmaßnahmen 17 | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **7.** | **Zusätzliches „Corona-Material“ 18** | |
|  |  |  |
| 7.1 | Schutzausrüstung 18 | |
|  |  |  |
| 7.2 | Hinweise und Markierungen 18 | |
|  |  |  |
| 7.3 | „Verwaltung“ 19 | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **8.** | **Leitungsaufgaben 20** | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **9.** | **Hygieneregeln 21** | |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| Aufsichtspflicht-Grundlagen |

|  |
| --- |
| Allgemein |
|  |
| * In diesem Jahr können Kinder an allen unseren Veranstaltungen (inkl. Spielmobil) nur teilnehmen, wenn diese von ihren Eltern angemeldet werden (siehe 4.2) * Die Eltern müssen die Kinder bringen, eine Einverständniserklärung unterschreiben und ihre Kinder wieder abholen. * Kinder, die nicht von ihren Eltern angemeldet wurden, dürfen bei absolut keinem Programmpunkt des Einsatzes mitmachen. * Du hast für den ganzen Zeitraum der Veranstaltung die Aufsichtspflicht über die angemeldeten Kinder. * Du musst also die Kinder während der ganzen Veranstaltungsdauer im Auge behalten, bis diese von ihren Eltern abgeholt werden. * Die Kinder dürfen die Veranstaltung zwischendurch nicht verlassen. |
|  |

|  |
| --- |
| Corona-Pandemie SARS-CoV-2 |
|  |
| * Im Hinblick auf die aktuelle Situation umfasst die Aufsichtspflicht (wie bisher) auch die Einhaltung von Hygienestandards etc. * Die einzige Besonderheit ist, dass die Hygienestandards nun inhaltlich schärfer reguliert sind, als bisher gewohnt. * Daher umfasst der Inhalt der Aufsichtspflicht nun auch umso mehr die gängigen Hygieneregeln (siehe 9.). Du musst: * die Kinder **informieren**, was unter diese Hygieneregeln fällt; * **kontrollieren**, dass die Kinder die Hygieneregeln umsetzen und einhalten; * wenn nötig **eingreifen**, wenn die Kinder die Hygieneregeln nicht einhalten. |
|  |

|  |
| --- |
| Bestimmungen für: Betreuer |

|  |
| --- |
| Schutzausrüstung von Betreuern |
|  |
| * Mund-Nasen-Bedeckung: * Du musst eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) verwenden. * Diese musst Du täglich bei mind. 60° reinigen bzw. Du musst täglich eine neue (Einweg-)Maske verwendet. * Bitte beachte, dass das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen die zentralen Schutzmaßnahmen zum Schutz vor Ansteckung, nicht ersetzen kann, als da sind: * die (Selbst-)Isolation Erkrankter, * die Einhaltung der physischen Distanz von mindestens 1,5 m, * die Hust- und Niesetikette und * die regelmäßige und gründliche Händehygiene. |
|  |
| * Wir stellen für den Einsatz (also für Dich, die Kinder und ggf. Eltern) entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung (siehe 7.1). |
|  |
| * Die Kleidung, die Du trägst, sollte: * bei 60° waschbar sein, * täglich gewechselt werden. * Vorsichtshalber solltest Du entsprechende Wechselkleidung dabeihaben. * Aufgrund des häufigen Händewaschens, solltest Du Deine Hände mit einem auf Deinen Hauttyp abgestimmten Hautschutzprodukt pflegen. Bitte bringe dies selbst mit. |
|  |

|  |
| --- |
| Vorgaben „Hygiene“ |
|  |
| * Du musst die bekannten Hygieneregeln (siehe 9.) strikt einhalten. * **Fahrt** zum Einsatz – hier musst Du zusätzlich: * Dir vor und nach der Fahrt gründlich die Hände waschen; * den MNB während der kompletten Fahrt tragen (Ausnahme: der Fahrer); |
|  |

|  |
| --- |
|  |
| * **Vor / während / nach dem Einsatz** – hier musst Du zusätzlich: * den MNB während des kompletten Aus- und wieder Einladens der Materialien tragen. * Dir zu Beginn (hierzu zählt auch schon die Vorbereitungszeit) und am Ende der Veranstaltung gründlich die Hände waschen. * mehrmals täglich die Hände gründlich waschen. * bei Bedarf die Hände desinfizieren. |
|  |

|  |
| --- |
| Vorgaben bei Kontakt zu SARS-CoV-2 -Infizierten |
|  |
| * Wenn Du in den letzten 14 Tagen **vor dem geplanten** Einsatz Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 bestätigt infizierten Person hattest * darfst Du die Veranstaltung nicht besuchen. * Wenn Du **während des Einsatzzeitraums** der Veranstaltung darüber Kenntnis erlangst, dass Du Kontakt zu einer Person hattest, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert ist, * musst Du uns sofort informieren! * wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt dann über weitere erforderliche Maßnahmen entschieden. |
|  |

|  |
| --- |
| Bestimmungen für: Kinder |

|  |
| --- |
| Teilnahme-Voraussetzungen |
|  |
| * Es dürfen nur Kinder teilnehmen, die keine Krankheitssymptome zeigen, keinen Kontakt hatten etc. Dies wird mittels eines Formulars abgefragt. * Wenn ein Kind einer „Risikogruppe“ (für einen schweren Krankheitsverlauf) angehört: * kann es nur teilnehmen, wenn die Eltern es vor der Veranstaltung bei uns angemeldet haben. Wir haben ggf. mit den Eltern hier entsprechende Schutzmaßnahmen festgelegt. Wir werden Euch hierüber informieren. * kann es nicht teilnehmen, wenn es die Eltern erst am Veranstaltungstag anmelden wollen. |
| . |

|  |
| --- |
| Vorgaben „Hygiene“ |
|  |
| **Auch hier musst Du die Kinder darüber informieren, was sie machen sollen, kontrollieren und ggf. eingreifen:**   * Die Kinder (ab 6 Jahren) müssen zu unserer Veranstaltung eine neue bzw. frisch gereinigte Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen und diese dort tragen. * Beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung müssen sich die Kinder gründlich die Hände waschen. * Die Kinder müssen sich sofort bei Dir oder einem anderen unserer Betreuer melden, wenn sie sich unwohl fühlen (Dann werden in Absprache mit der Leitung die Eltern informiert, die ihr Kind umgehend abholen müssen). * Die Kinder müssen die Hygieneregeln strikt einhalten. Du musst u.a. dafür sorgen, dass sie diese einhalten (Siehe 1.2 in Verbindung mit 9.) * Die Kinder müssen auf ihre eigenen Sachen (z.B. MNB, Hautschutz, Getränke etc.): * achten und * aufpassen, diese nicht zu verwechseln * nicht ausborgen. * Sollten die Kinder doch etwas verwechselt haben, dann: * Werden die Gegenstände vorsichtshalber desinfiziert. * Wurde der MNB verwechselt bzw. verloren, dann erhalten die Kinder eine unserer Ersatzmasken. |

|  |
| --- |
| Sonstige Vorgaben |
|  |
| **Auch hier musst Du die Kinder darüber informieren, was sie machen sollen, kontrollieren und ggf. eingreifen:**   * Die Kinder müssen während der Veranstaltung am Einsatzort bleiben. Sie dürfen diesen nur verlassen, wenn sie von ihren Eltern abgeholt werden. * Die Kinder müssen am Schlechtwetter-Standort saubere Schuhe bzw. ggf. keine Schuhe oder gesäuberte Schuhe tragen. |
| . |

|  |
| --- |
| Bestimmungen für: Einsatz |

|  |
| --- |
| Vorbereitung |
|  |
| *Hintergrund: Beim Spielmobil darf nur eine feste Gruppe betreut werden, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Es dürfen nur die Kinder am Einsatz teilnehmen, die von ihren Eltern angemeldet wurden. Andere Kinder dürfen sich nicht unter die angemeldeten Kinder mischen.* |
|  |
| *Aus diesen Gründen sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:*   * Es wird ein **Empfangsbereich** aufgebaut: * Pavillon * vor dem Spielmobil (lange Seite mit Schiebetür) – nach hinten ausreichend Platz, damit der u. g. Aufenthaltsbereich Platz findet * mit Campingtisch und -stuhl * darauf: * ein Hände-Desinfektionsmittel-Spender * eine Plexiglas-Scheibe (als Spuckschutz) * mit den Datenschutzhinweisen * und den allgemeinen Informationen für Eltern * direkt vor dem Tisch werden im Abstand von 2 m Markierungen angebracht, damit die Eltern untereinander den erforderlichen Abstand einhalten. * 1,5 m entfernt: Bistrotisch für die Eltern (um dort die nötigen Formulare ausfüllen zu können) mit einem Stift (die Eltern müssen sich, bevor sie diesen benutzen, die Hände desinfizieren). * Hinter dem Empfangsbereich wird ein exklusiver **Aufenthaltsbereich** abgesperrt * mittels Wimpelketten; * ausgehend von den Füßen des Pavillons, die zum Spielmobil zeigen zur einen Seite bis zur geöffneten Hintertür, zur anderen Seite bis zum Außenspiegel auf der Beifahrerseite: * diesen dürfen nur die angemeldeten Kinder betreten  (nicht betreten dürfen diesen: die Eltern oder nicht angemeldete Kinder); * als Sammelpunkt für die angemeldeten Kinder; * hier liegt für jedes angemeldete Kind eine Puzzlematte bereit: * wenn möglich jeweils in 1,5 m Abstand * diese dient als „Garderobe“ für alle Sachen eines jeden Kindes (Rucksack, Jacke, Material-Tüte -s.u. etc.) während des gesamten Tages. * Auf jede Puzzlematte wird eine Material-Tüte (siehe 4.6) für die Kinder gestellt. * Bei Bedarf werden **Markierungen** für ein Einbahnstraßensystem angebracht. * Die allgemeinen **Hygieneregeln** werden an der Spielmobil-Pinnwand aufgehängt. * Alles andere wie z.B. Bierzeltgarnituren, Spielgeräte etc. bleiben im Spielmobil und werden nur dann ausgepackt, wenn diese benötigt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| Bringen und Anmeldung |
|  |
| *Hintergrund: Es dürfen nur die Kinder am Einsatz teilnehmen, die von ihren Eltern angemeldet wurden. Dies erfolgt:*   * *Im Vorfeld über unsere Online-Datenbank*   *Wir geben Euch hierfür eine Teilnehmerliste mit.*   * *Am Veranstaltungstag am Veranstaltungsbereich*   *Kinder ohne Anmeldung dürfen nicht teilnehmen.*  *Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Kindern an der Veranstaltung teilnehmen. Wenn die Plätze besetzt sind, können keine weiteren Kinder mitmachen (wenn voll, dann voll).*  *Die Kinder müssen nicht zu Beginn des Einsatzes da sein. Sie können kommen wann sie wollen und teilnehmen sofern noch Plätze frei sind.* |
|  |
| * Für die Anmeldung am Empfangsbereich zeichnet ein Betreuer während des **ganzen** **Tages** verantwortlich: * Teilnehmer abhaken (die vorher lt. unserer Liste angemeldet wurden) * Vermerken von wann bis wann jeder Teilnehmer bei der Veranstaltung war (auf Einverständniserklärung bzw. Teilnehmerliste) * Einverständniserklärung:  (müssen die Eltern ausfüllen, die ihre Kinder am Veranstaltungstag anmelden) * Formular „Aktueller Gesundheitszustand“  (**müssen alle Eltern ausfüllen**) * Formular „Heimweg“ (müssen die Eltern ausfüllen, deren Kinder alleine nach Hause  gehen dürfen) * Infozettel „Wichtige Informationen für Eltern“ (an alle Eltern geben) * Ein weiterer Betreuer: * Achtet darauf und sorgt dafür, dass Kinder und Eltern eine NMB tragen * und den nötigen Abstand einhalten. * Nimmt die vollständig angemeldeten Kinder in Empfang und schickt sie zum Aufenthaltsbereich * Alle anderen Betreuer * betreuen die Kinder im Aufenthaltsbereich |
|  |

|  |
| --- |
| Programmablauf |
|  |
| * Der „normale“ Programmablauf kann weitestgehend beibehalten werden. * Jedoch sind die gängigen Hygieneregeln unbedingt zu beachten. * **Grundsatz zum Tragen von MNB: Kann der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden müssen, sowohl Betreuer als auch Kinder ihre MNB tragen.** * Was bei den einzelnen Programmpunkten zusätzlich zu beachten ist, haben wir im Folgenden zusammengefasst. |
|  |

|  |
| --- |
| Begrüßung |
|  |
| * Hier müssen die Kinder zusätzlich informiert werden über: * allgemeine Regeln (gegenseitige Rücksicht, nicht schlagen etc.) * zusätzliche Regeln: * neuer Ablauf in diesen Jahr * Kinder dürfen den Einsatz nicht einfach verlassen, * müssen sich bei Betreuer abmelden, * Info über regelmäßige Pinkel- und Händewaschpausen * Auf Sachen aufpassen und diese nicht verwechseln / ausborgen * Material-Taschen * Müssen sich bei einem Betreuer sofort melden, wenn sie sich unwohl fühlen * gängige Hygieneregeln (siehe 9.) * welche das sind * dass diese strikt eingehalten werden müssen. * Wenn möglich waschen die Kinder vor Begrüßung die Hände. * Teilt die Kinder bei Bedarf in feste Gruppen ein (siehe 4.5) |
|  |

|  |
| --- |
| Organisation |
|  |
| **Um die hygienischen Vorgaben leichter einhalten zu können könnt ihr (je nach Gegebenheiten vor Ort, Gruppengröße etc.) folgende Maßnahmen ergreifen:**   * Haltet die Gruppen möglichst klein! * abhängig von den Gegebenheiten vor Ort * dann kann der Abstand besser gehalten werden * u.U. können dann (wenn der Abstand eingehalten wird) die MNB abgenommen werden. * Teilt deswegen in mehrere Kleigruppen ein, z.B.: * 1 Gruppe Basteln, 1 Gruppe Spielen oder Spielplatznutzung ODER * je 1 Gruppe an verschiedenen Orten * Nutzt den Platz sowie das umgebende Umfeld vor Ort voll aus! |
|  |

|  |
| --- |
| Basteln |
|  |
| * Auch beim Basteln muss der Abstand gehalten werden! * Sobald der Abstand nicht eingehalten werden kann: Maske aufsetzen. * an Bierzeltgarnituren pro Bank 1 Kind und diagonal gegenüber auf der anderen Bank ein anderes Kind (d.h. an 2 Tischen, 4 Bänken können 4 Kinder basteln). * Alternativ: in großem Abstand im Gras basteln  (ggf. Sitzunterlage: (neue) Puzzlematte) * Jedes Kind bekommt eine „Material-Tüte“ * Papiertüte * mit „Grundmaterial“: 1 Schere, div. Stiften, 1 Klebestift * Diese behält das Kind den ganzen Tag, * Die Sachen kommen nach dem Basteln wieder in Tüte * Die Tüten sollen von den Kindern individuell gestaltet  werden müssen mit Namen beschriftet werden um Verwechslungen zu vermeiden. * Kinder darauf hinweisen, dass sie nur ihre eigenen Tüten nehmen. * Bastelmaterial * liegt nicht offen auf Tisch * es darf sich nicht jeder nehmen, wie er möchte * 1 Betreuer gibt das Material in angemessener Menge aus. * Die Kinder dürfen nichts selbst nehmen. * Wird Wolle herausgegeben, so bekommen die Kinder das Knäul nachdem sie sich die Hände gewaschen haben. Den Rest geben sie wieder zurück. * Restliches Material, das die Kinder bekommen, aber nicht verbraucht haben, können die Kinder mit nachhause nehmen * Die gebastelten Sachen der Kinder kommen gleich in die eigene „Material-Tüte“ oder auf die eigene „Garderoben-Puzzlematte“, um Verwechslungen zu vermeiden. |
|  |

|  |
| --- |
| Spielen |
|  |
| * Auch beim Spielen muss der Abstand gehalten werden! * Sobald der Abstand nicht eingehalten werden kann: Maske aufsetzen. * Es sollten möglichst kontaktlose Spiele gespielt werden. Wie z.B. * Staffeln (ohne Abschlagen), * Wettspiele, * Kinder gegen Kinder * Kinder gegen Betreuer * parallel oder auf Zeit * (Hindernis-) Parcours aufbauen * Überlege einfach, ob die Spiele aus Deinem Repertoire: * mit mehr Abstand gespielt werden können bzw. * wenig Kontakt haben bzw. * wie Du den direkten Hautkontakt umgehen kannst (z.B. durch Ellenbogen-Ellenbogen- oder Fuß-Fuß-Kontakt). * Beim Spielen ohne Maske sollte der Abstand bzw. ggf. die einzelnen Plätze markiert werden (z.B. mit Kreide, Schnüren, Puzzlematten). * Kommen Materialien beim Spielen zum Einsatz musst Du diese bei Bedarf zwischendurch mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren. |

|  |
| --- |
| Material |
|  |
| * Der wechselseitige Gebrauch von Alltagsmaterial (z.B. Spielzeug) zwischen den Gruppen wird vermieden. * Materialien werden nur individuell ausgegeben, genutzt und getrennt verwahrt. * Technische Geräte werden nur von ein- und derselben Person bedient. * Alle benutzten Materialien werden nach Gebrauch gereinigt und weggeräumt. |
|  |

|  |
| --- |
| Programmpunkte, die nicht stattfinden |
|  |
| * Wasserspiele (z.B. Wasserpistolen, Wassertierchen, Wasserrutsche, Planschbecken…) * Kinderschminken * Stark Körperbetonte Spiele (z.B. Karotten ziehen, Britsh Bulldog, Gordischer Knoten…) |
|  |

|  |
| --- |
| Mittagspause |
|  |
| * In diesem Jahr gibt es keine feste Mittagspause. * Es wird wahrscheinlich überwiegend der Fall sein, dass die Kinder auch während der Mittagszeit bei Euch bleiben. * Ihr habt die Aufsichtspflicht auch in dieser Zeit. * Die Kinder dürfen nur dann nach Hause gehen, wenn die Eltern dies erlaubt haben (bei Abgabe mit den Eltern absprechen). * Die Kinder dürfen nach der Mittagspause aber wieder kommen. * Bitte macht daher „in Schichten“ Pause. * Es dürfen keine neuen Kinder nach der Mittagspause kommen. Ausnahme: es sind von der max. Teilnehmerzahl nicht alle Plätze besetzt. * Zur Verpflegung der Kinder: siehe 6. |
|  |

|  |
| --- |
| Abholung |
|  |
| *Hintergrund: Ihr habt die Aufsichtspflicht und müsst auf die Kinder achten, bis sie wieder von den Eltern abgeholt werden.* |
|  |
| * Kinder, Betreuer und Eltern tragen MNB, es wird auf den Mindestabstand geachtet. * Ein Betreuer: * Ist verantwortlich für den Empfangsbereich, der jetzt Abholbereich wird. * Dieser vermerkt auf der Einverständniserklärung des jeweiligen Kindes, wann es gegangen ist und ggf. von wann bis wann es in der Mittagspause war. * Die anderen Betreuer: * betreuen die Kinder im Aufenthaltsbereich * die Kinder müssen sich am beim „Abholbetreuer“ abmelden – d. h. nicht einfach laufen lassen, wenn es heißt „da hinten ist meine Mama“. |
|  |

|  |
| --- |
| Nachbereitung |
|  |
| Zusätzlich müsst Ihr:   * Bezüglich der „Material-Tüten“: * enthaltenes „Grundmaterial“ mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren * Neue Tüten für den nächsten Tag füllen * Benutztes (Spiel)-Material desinfizieren |
|  |

|  |
| --- |
| Standort „drinnen“ |

*Hintergrund: Findet ein Einsatz drinnen statt, müssen zusätzliche Schutzvorkehrungen getroffen werden.*

|  |
| --- |
| Bringen / Anmeldung / Abholen |
|  |
| * Die Eltern dürfen die Räumlichkeiten nicht betreten. * Der Empfangsbereich wird an der Eingangstür aufgebaut. * Der Bistrotisch für die Eltern ist im Außenbereich unter dem Spielmobil-Pavillon (ihr braucht ihn ja nicht, ihr seid im Eingangsbereich der Halle). * Die Kinder können dann nach der Anmeldung die Räumlichkeiten ohne Eltern betreten und zum Aufenthaltsbereich gehen. * Auch bei der Abholung dürfen die Eltern die Räumlichkeiten nicht betreten. |
|  |

|  |
| --- |
| Türen |
|  |
| * Eingangstüren bleiben geschlossen, um ein unkontrolliertes Betreten fremder Personen zu verhindern. * Es werden, soweit möglich, automatisch öffnende Türen genutzt. * Nichtselbstständig öffnende Türen, die nicht zwingend geschlossen bleiben müssen, bleiben während der Veranstaltung dauerhaft geöffnet. * Türen, die lt. Brandschutz geschlossen bleiben müssen, bleiben ebenfalls geschlossen. |
|  |

|  |
| --- |
| Reinigung und Lüften |
|  |
| * Die Räumlichkeiten müssen regelmäßig gelüftet werden:   → mindestens 10 Minuten je volle Stunde (lt. Empfehlung des Bayerischen Jugendringes).   * Handkontaktflächen (insbesondere Türklinken, Tischoberflächen, Fenstergriffe) werden je nach Bedarf auch häufiger am Tag mit einem handelsüblichen Reiniger gereinigt. * Bei Gruppenwechsel wird der Raum (inklusive der Ausstattungsgegenstände, sowie Türgriffe, Fensterbänke, Fenstergriffe usw.) gereinigt und desinfiziert und ausgiebig (min. 10 Minuten) gelüftet. |
|  |

|  |
| --- |
| Sanitärbereiche |
|  |
|  |
| * Diese müssen von Haus aus entsprechend beschildert sein. * Die Vorgaben (z.B. wie viele Personen die Sanitärbereiche betreten dürfen etc.) musst Du beachten. * Auch hier gehen die Kinder nicht alleine zur Toiletten, sondern es gibt regelmäßige Pinkel- und Händewaschpausen. |
|  |

|  |
| --- |
| Sonstiges |

|  |
| --- |
| Verpflegung |
|  |
| * Es werden keine offenen und frei zugänglichen Lebensmittel und Getränke angeboten. * Sollte es sehr heiß werden, werden wir Euch wieder einen Kasten Wasser ins Spielmobil stellen. * Dieser ist für Euch und für durstige Kinder gedacht, die nichts mehr dabeihaben. * Er wird so aufbewahrt, dass sich die Teilnehmenden nicht selbst nehmen können * Die Getränke werden durch einen festen Mitarbeitenden an die Teilnehmenden ausgeteilt bzw. in mitgebrachte Flaschen abgefüllt. |
|  |

|  |
| --- |
| Notfallmaßnahmen |
|  |
| * Bei Notfällen wird, wie bisher, nach den geltenden Notfallmanagement-Maßnahmen und Erste-Hilfe-Regeln gehandelt. * Wir haben weiterhin Taschenbeatmungsmasken für Ersthelfer *in den* Sanitätskoffern*.* |
|  |

|  |
| --- |
| Zusätzliches „Corona“-Material |

|  |
| --- |
| Schutzausrüstung |
|  |
| * Einwegmasken * *Für Betreuer zum täglichen Wechseln* * *Für Kinder/Eltern bei Verlust/Verwechslung* * Handdesinfektionsmittel (gelistet nach VAH, min. Wirkbereich begrenzt viruzid) * *Pump-Sprühflaschen (für unterwegs)* * *No-Touch-Spender (zum Aufstellen)* * Seifenspender * *mit handschonender Seife* * no *touch* * Einmalhandtücher * Flächendesinfektionsmittel * *in Blumensprüher* * Einmalhandschuhe * Plexiglas-Scheibe * *für Empfang* * Taschenmaske * *Für Mund-zu-Mund-Beatmung* * *im Sanikoffer* * Wasserbehälter zum Händewaschen |
|  |

|  |
| --- |
| Hinweise und Markierungen |
|  |
| * Markierungen * Abstandsmarkierungen (Poolnudeln) * Pfeile * Wimpelketten / Absperrband * Plakate „Hygieneregeln“ * Plakate „Anmeldung“ * Plakate „Richtiges Hände waschen“ * Plakate „Abstand – Mundschutz“ * Puzzlematten |
|  |

|  |
| --- |
| „Verwaltung“ |
|  |
| * *In gesonderten Ordner* * Teilnehmerlisten bereits angemeldeter Kinder * Einverständniserklärungen für Eltern * Formular „aktueller Gesundheitszustand“ * Formular „Heimweg“ * Dokumentation der Veranstaltung * Infozettel für Eltern * Hygienekonzept * Textilaufkleber (darf fotografiert werden / darf nicht fotografiert werden) * *Zum Auslegen* * Teilnahmebedingungen (für die Eltern zum Nachlesen) * Datenschutzhinweise (für die Eltern zum Nachlesen) * Stifte (zum Ausfüllen der Einverständniserklärung u.ä.) |
|  |

|  |
| --- |
| Sonstiges |
|  |
| * Material-Tüten (mit „Grundmaterial“: 1 Schere, div. Stiften, 1 Klebestift) |
|  |

|  |
| --- |
| Leitungsaufgaben |

|  |
| --- |
|  |
| * Wir informieren uns über die aktuellen bundes-, landes-, und landkreisweite Regelungen und Vorgaben in Bezug auf die Corona Pandemie SARS-CoV-2. Und geben diese Informationen an die Leitungen und Betreuer weiter. * Die Leitung: * d.h. nicht, dass sie alle Punkte selbst machen muss. * sie kann delegieren, muss aber kontrollieren, ob die Punkte auch ausgeführt wurden. * kontrolliert regelmäßig die Einhaltung der Regelungen; * sorgt dafür, dass alle Hinweisschilder und Markierungen angebracht werden. * Sorgt dafür, dass die maximale Teilnehmeranzahl nicht überschritten wird. * übernimmt die Dokumentation der Veranstaltung * Die Veranstaltung muss dokumentiert werden, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. * Hierfür gibt es ein gesondertes Formular. * Es muss erfasst werden, welche Teilnehmer, Betreuer und ggf. welche externen Personen (mit Name, Kontakt etc.) von wann bis wann bei der Veranstaltung anwesend waren. * überprüft und sorgt ggf. dafür, dass aufgefüllt wird: * Seife, * Einmalhandtücher * Händedesinfektionsmittel, * Flächendesinfektionsmittel. * ob eine zusätzliche Desinfektion bzw. Reinigung von Räumlichkeiten, Türklinken etc. während der Veranstaltung nötig ist und sorgt ggf. für diese. * ob regelmäßig gelüftet wird und sorgt dafür. * sorgt dafür, dass alle nötigen Formulare (siehe 4.2 und 7.3) ausfüllt werden bzw. füllt sie selbst aus |

|  |
| --- |
| Hygieneregeln |

|  |
| --- |
|  |
| * Berührungen und Körperkontakt (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu unterlassen. * Die 1,5 m Abstandsregelung (gegenüber anderen Mitarbeitenden, Teilnehmenden, Eltern etc.) wird eingehalten. * Kann der Mindestabstand von 1,5 m (gegenüber anderen Mitarbeitenden, Teilnehmenden ab 6 Jahren, Eltern etc.) nicht eingehalten werden, wird eine Mund-Nase-Bedeckung (= Community-Masken bzw. Alltagsmasken) getragen. * Es wird regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit möglichst hautschonender Seife durchgeführt. Es wird: * die gesamte Hand * einschließlich Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen und Fingernägel * für mindestens 20 Sekunden   (für Kinder zur Abschätzung der Zeitspanne mit Hilfe eines Liedtextes für ein bekanntes Lied das 30 Sek. dauert (z.B. 2 mal „Happy Birthday“) oder eine Uhr mit Sekundenzeiger)   * mit Seife eingeschäumt * danach gut abgetrocknet. * Bei Bedarf bzw. wenn es keine Möglichkeit gibt die Hände zu waschen werden die Hände desinfiziert (mit Händedesinfektionsmittel gelistet nach VAH, min. Wirkbereich begrenzt viruzid).   Achtung:   * bei Kindern sollten die Hände nicht so oft desinfiziert werden. * Man geht hier davon aus, dass regelmäßiges, gründliches Händewaschen ausreicht. * Nur in Ausnahmefällen sollten die Hände der Kinder desinfiziert werden. * Die Hände werden aus dem Gesicht ferngehalten. * Die Hust- und Niesetikette wird eingehalten (husten und niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge, nicht in die Hand). |
|  |

Landratsamt Kulmbach

Fachbereich 252

**Landkreisjugendarbeit**

Konrad-Adenauer-Str. 5

95326 Kulmbach

Tel. 09221/707-225

Fax 09221/707-95-225

KJA@landkreis-kulmbach.de

www.kjr-ku.de

**Kreisjugendring Kulmbach**

Konrad-Adenauer-Str. 5

95326 Kulmbach

Tel. 09221/707-222

Fax 09221/707-95-222

info@kjr-ku.de

www.kjr-ku.de